

Feuchtigkeit in den Pneumatikleitungen

Beitrag von „Borg0211“ vom 25. Februar 2011 um 22:55

Hallo Leute!

Vielen, vielen Dank für die schnelle Hilfe!!   Echt super. In der Werkstatt konnte mir das niemand erklären. Ist ja nur eine Vertragswerkstatt.

Das heißt ich muß mich auf die Suche nach dem Leck machen. Die Frage ist, ob man das selber bewerkstelligen kann. Ich möchte ehrlicher Weise nicht unzählige Stunden blechen müssen.

Hat jemand einen Tipp zur Vorgehensweise?

Ich denke, dass die Anschlussstellen der Ventile in den Radkästen am ehesten in Frage kommen müssten, da dort die Korrosion doch am größten ist.

Würde mir als erstes das getauschte Ventil ansehen, da das Problem erst nach dem Tausch auftrat!?

Liebe Grüße!! 